

In memoriam.

Von harakiri

Aus dem Leben eines suizidalen Kuscheltieres. (II)

Es hat doch alles keinen Sinn mehr... Was hat mein Leben schon für einen Wert? Ich bin eine künstliche Seele, eingesperrt in einer Kugel, gefangen in diesem lächerlichen Körper...

Einst wollte ich die Welt erobern. Alle Frauen hätten mir zu Füßen gelegen – *'Kon-sama! Kon-sama!'* hätten sie gerufen. Nun sind es nur Yuzus Puppen, die überhaupt noch (mit verstellten Stimmen) mit mir reden.

Ich nehme Abschied, oh grausames Leben!

Möge es mir in meinem nächsten besser ergehen.

Mit diesen Worten im Sinn stieß sich Kon vom Fensterbrett ab, befand sich für wenige Augenblicke im freien Fall und meinte, er würde fliegen.